

----- Original Message -----

From: manfred.waltl@tmo.at

To: buero.lr.zoller-frischauf@tirol.gv.at

Cc: info@frauenlesbenzentrum.at

Sent: Saturday, May 30, 2009 10:27 PM

Subject: Bitte um Förderung

Liebe Landesrätin Zoller- Frischauf!

Ich bzw. wir finden es unverantwortlich dem Frauenlesbenzentrum die Förderung in der Höhe von 7.000.- € zu streichen.

Dies sind nur Peanuts gegen dem was uns das Andreas Hofer Jahr 2009 kostet. Außerdem ist es eine Schande für Tirol, eine solche politisch unabhängige Einrichtung sterben zu lassen. Sie werden dadurch den Zorn sehr vieler Menschen auf sich laden...

Es besuchen jährlich auch sehr viele Frauen aus dem Unterland diese Einrichtung, wo sie die entsprechende Unterstützung erlangen. Wenn Sie je die Verzweiflung und Aussichtlosigkeit dieser Frauen kennen gelernt hätten, würden Sie umgehend die Förderung wieder einführen! Gerade Sie als Frau, sollten die Dringlichkeit dieser Einrichtung verstehen.

Ich bitte Sie im Namen vieler meiner Freundinnen und Freunde, deren es sehr am Herzen liegt, dass diese Einrichtung nicht geschlossen wird, Ihre Position noch einmal zu überdenken.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Zustimmung und für die uneingeschränkte Förderung über 7.000.- € jährlich auf mindestens 10 Jahre.

Setzen Sie bitte ein positives Zeichen. Gerade jetzt vor der EU Wahl wäre es eine Riesenschande, wenn es in Tirol kein Frauenlesbenzentrum mehr geben würde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Manfred, Martin, Anita, Christian und Sylvia, Maria Luise und Michael

Manfred Waltl

6391 Fieberbrunn

----- Original Message -----

From: manfred.waltl@tmo.at

To: buero.lh.platter@tirol.gv.at

Cc: info@frauenlesbenzentrum.at

Sent: Saturday, May 30, 2009 10:23 PM

Subject: Bitte um Förderung

Lieber Herr Landeshauptmann Günter Platter!

Ich bzw. wir finden es unverantwortlich dem Frauenlesbenzentrum die Förderung in der Höhe von 7.000.- € zu streichen.

Dies sind nur Peanuts gegen dem was uns das Andreas Hofer Jahr 2009 kostet.

Außerdem ist es eine Schande für Tirol, eine solche politisch unabhängige Einrichtung sterben zu lassen. Sie werden dadurch den Zorn sehr vieler Menschen auf sich laden...

Es besuchen jährlich auch sehr viele Frauen aus dem Unterland diese Einrichtung, wo sie die entsprechende Unterstützung erlangen. Wenn Sie je die Verzweiflung und Aussichtslosigkeit dieser Frauen kennen gelernt hätten, würden Sie umgehend die Förderung wieder einführen!

Ich bitte Sie im Namen vieler meiner Freundinnen und Freunde, deren es sehr am Herzen liegt, dass diese Einrichtung nicht geschlossen wird, Ihre Position noch einmal zu überdenken.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Zustimmung und für die uneingeschränkte Förderung über 7.000.- € jährlich auf mindestens 10 Jahre.

Setzen Sie bitte ein positives Zeichen. Gerade jetzt vor der EU Wahl wäre es eine Riesenschande, wenn es in Tirol kein Frauenlesbenzentrum mehr geben würde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Manfred, Martin, Anita, Christian und Sylvia, Maria Luise und Michael

6391 Fieberbrunn

----- Original Message -----

From: manfred.waltl@tmo.at

To: hilde.zach@magibk.at

Cc: info@frauenlesbenzentrum.at

Sent: Saturday, May 30, 2009 10:29 PM

Subject: Bitte um Förderung

Liebe Frau Bürgermeisterin Hilde Zach!

Ich bzw. wir finden es unverantwortlich dem Frauenlesbenzentrum die Förderung in der Höhe von 7.000.- € zu streichen.

Dies sind nur Peanuts gegen dem was uns das Andreas Hofer Jahr 2009 kostet. Außerdem ist es eine Schande für Tirol, eine solche politisch unabhängige Einrichtung sterben zu lassen. Sie werden dadurch den Zorn sehr vieler Menschen auf sich laden...

Es besuchen jährlich auch sehr viele Frauen aus dem Unterland diese Einrichtung, wo sie die entsprechende Unterstützung erlangen. Wenn Sie je die Verzweiflung und Aussichtlosigkeit dieser Frauen kennen gelernt hätten, würden Sie umgehend die Förderung wieder einführen! Gerade Sie als Frau, sollten die Dringlichkeit dieser Einrichtung verstehen.

Ich bitte Sie im Namen vieler meiner Freundinnen und Freunde, deren es sehr am Herzen liegt, dass diese Einrichtung nicht geschlossen wird, Ihre Position noch einmal zu überdenken.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Zustimmung und für die uneingeschränkte Förderung über 7.000.- € jährlich auf mindestens 10 Jahre.

Setzen Sie bitte ein positives Zeichen. Gerade jetzt vor der EU Wahl wäre es eine Riesenschande, wenn es in Tirol kein Frauenlesbenzentrum mehr geben würde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Manfred, Martin, Anita, Christian und Sylvia, Maria Luise und Michael

Manfred Waltl

6391 Fieberbrunn